

---

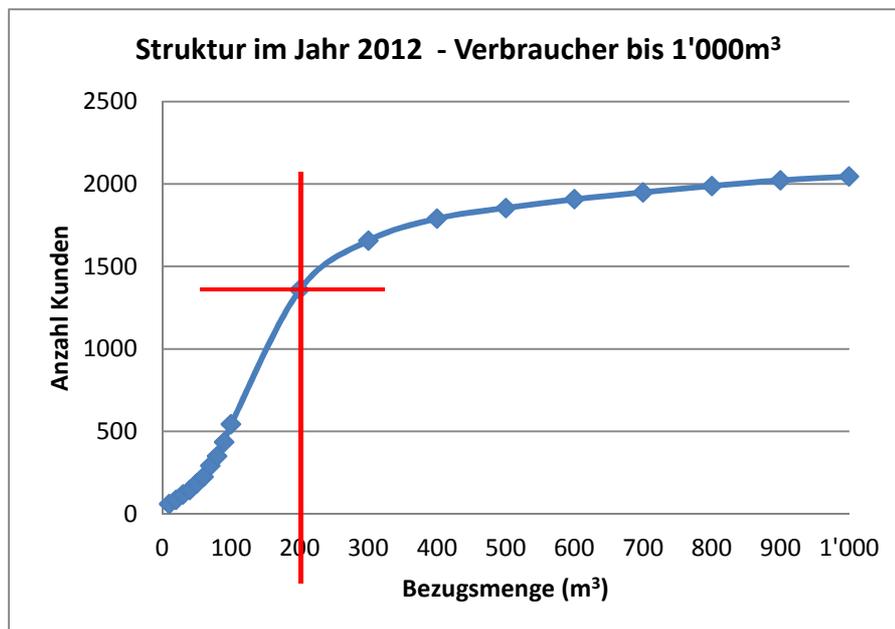
## Revision Verordnung über die Wasserversorgung (WaV) Neues Gebührenmodell und Anpassung des Reglements über die Wassergebühren (WaG) Information zur Vernehmlassung

---

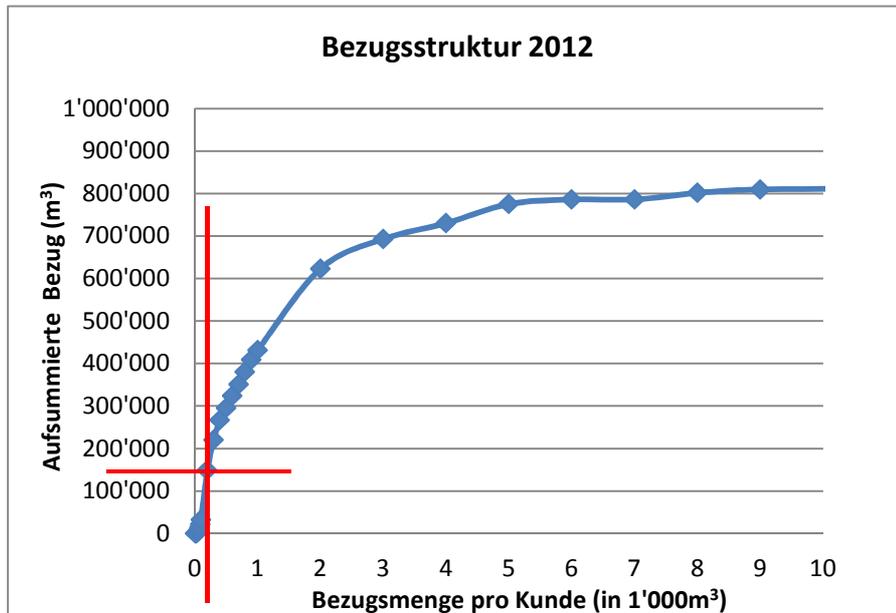
### Kundenstruktur

Zur Ermittlung der zukünftigen Gebühren wurden das Referenzjahr 2012 verwendet, in welchem die WVR 2'245 Kunden belieferte. Die Analyse der Kundenstruktur ergab folgende Ergebnisse:

- Mehr als die Hälfte der 2'245 Kunden (1'379) weist einen Jahresbezug von lediglich maximal 200 m<sup>3</sup> Wasser auf. Spitzenbezüger haben dagegen einen Verbrauch in der Höhe von rund 10'000 m<sup>3</sup> jährlich und mehr. Die Kundenstruktur der Wasserversorgung ist somit geprägt von vielen „kleineren“ Bezüger. In der nachstehenden Grafik sind der Übersicht halber die Grossbezüger (über 1'000m<sup>3</sup>) nicht dargestellt.



- Aus der Bezugsstruktur wird ersichtlich, dass die vielen Kleinbezüger insgesamt nur einen kleinen Teil von 17% (149'000 m<sup>3</sup>) des gesamten Wasserbezuges von 874'000m<sup>3</sup> konsumieren.



- Die Grafik der generierten Einnahmen pro Bezugsmenge zeigt, dass mit dem vorgeschlagenen Tarifeinnahmen die Kleinbezüger (weniger als 200 m<sup>3</sup>/Jahr) insgesamt CHF 294'000.- oder 23% der Gesamteinnahmen von CHF 1'285'000.- beisteuern.

